

Protokoll

Sitzung von Donnerstag, 19. März 1931, 20 Uhr, im Feuerwehrgebäude.

Anwesend sind die Herren:

Ernst Müller, Gemeinderat, als Präsident
Max Methfessel, Vertreter der Schützengesellschaft Wallisellen
Heinrich Keller, Vertreter des Schiessvereins Wallisellen
Ernst Blickensdorfer, Aktuar und Vertreter des Pistolensclubs
E. Bänninger, Vertreter des Schützenvereins Dietlikon
E. Nünlist, Vertreter der Freischützen Dietlikon

Die Traktandenliste muss umgestellt werden, weil der Aktuar wegen Abwesenheit auf der Reise erst später erscheinen kann.

1. An Hand der von den verschiedenen Vereinen eingereichten Liste werden die Schiesstage pro 1931 festgesetzt und den einzelnen Vereinen durch Tabellen in verschiedenen Exemplaren offiziell mitgeteilt.

2. Die Protokolle der Sitzungen vom 22. März und 21. April 1930 werden durch den inzwischen erschienenen Aktuar verlesen und für richtig befunden. Ferner wird der Protokollzusatz vom 28. Dezember 1930 wegen Anbringung von drei geschenkten Glasscheiben auf dem Dache der Trinkhalle genehmigt.

3. Jahresrechnung. Laut dem vom Quästor vorgelegten Auszug stellt sich die Jahresrechnung wie folgt:

Einnahmen (einschl. Saldo vom 1929)	Fr	861.95
Ausgaben		628.50
Saldo		233.45
Dazu Sparguthaben		7.45
Inventar (nach den üblichen Abschreibungen)		506.--
Vermögen per Ende 1930		747.30
Verminderung gegenüber 1929		24.25

Die Rechnung wird an Hand der Belege geprüft, in allen Teilen richtig befunden und dem Quästor unter Verdankung abgenommen.

4. Diverses

Verschiedene Zeiger fragen an, ob die Schiessplatzkommission den Zeigern eine Stunde extra vergüten wolle für das Aufstellen der Scheiben und Versorgen derselben. Die Schiessplatzkommission kann diese ausserordentliche Belastung nicht auf sich nehmen. Dagegen wird beschlossen, dem Oberzeiger einen Stundenlohn von Fr 1.50 zur Verfügung zu stellen zwecks Auszahlung an die Zeiger, welche beim Aufstellen und Versorgen der Scheiben behilflich sind.

Der Oberzeiger wird in seinem Amt bestätigt.

Zeigerausschreibung nicht nötig.

Schluss der Sitzung 22Uhr.

Der Aktuar; E. Blickensdorfer

Protokollzusatz

Der Pistolenclub Wallisellen hat von der Firma Keller und Cie. in Zürich-Wallisellen freundlicher Weise drei grosse Drahtglasscheiben erhalten zur Montage auf dem neuerstellten Dach des Pistolen-Schiessstandes. Da durch dieses Dach die schon vorher ungenügend gewesene Helligkeit im Trinkhallen-Anbau noch mehr gelitten hat, stellt der Pistolenclub Wallisellen die genannten Glasscheiben der Schiessplatzkommission zur Verfügung, gratis, zwecks Montage auf der Nordseite des Daches der Trinkhalle zur Erzielung grösster Aufhellung in der Trinkhalle. Auf mündliche Anfrage seitens des Vertreters des Pistolenclubs erklären sich die einzelnen Mitglieder der Schiessplatzkommission bereit, die Kosten für die Montage dieser Scheiben (durch Dachdecker Hofmann) der Schiessplatzkommission zu überbinden.

28. Dezember 1931

Der Aktuar:

E. Blickensdorfer

Abschrift von Rathgeb Willi am 07.03.2021